

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	27.11.2018
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2018
Rat	18.12.2018

**Aufstellung von Pfandsammelbehältnissen, hier: Bürgerantrag der JUSOS Haan und Gruiten vom 09.08.2018**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt auf dem Stadtgebiet der Stadt Haan Pfandsammelbehältnisse einzurichten. Hierbei sollen die einzurichtenden Pfandsammelbehältnisse im Innenstadtbereich, Bachtal, Sandbachtal, Schillerpark, Park Ville d'Eu und an den beiden Haaner Bahnhöfen installiert werden.

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des HFA am 11.10.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, zum Bürgerantrag der JUSOS Haan und Gruiten Stellung zu nehmen. Des Weiteren sollte die Meinung des Straßenmagazins „fiftyfifty“ aus Düsseldorf zu Pfandsammelbehältnissen eingeholt werden, weil dort seit ca. 2 Jahren sogenannte Pfandringe an verschiedenen, stark frequentierten Standorten installiert sind.

Nach telefonischer Auskunft von fiftyfifty steht man dort den Pfandringen eher neutral gegenüber. Seitens der vom Bereich Sozialarbeit von fiftyfifty betreuten Menschen gebe es kaum Rückmeldungen bezüglich der Pfandringe.

Der Verwaltung liegt der Abschlussbericht zum Pilotprojekt „Pfandringe in Düsseldorf“ der Stadtverwaltung Düsseldorf aus diesem Jahr vor:

Im Rahmen dieses Pilotprojektes hatte die Stadtverwaltung Düsseldorf ab September 2016 Pfandringe an 24 Standorten im Stadtgebiet installiert. Eine

Sichtung der Pfandringe fand in den folgenden 2 Jahren durch das Umweltamt der Stadt Düsseldorf, die AWISTA GmbH und Studierende der FH Duisburg statt.

Als wesentliches Ergebnis dieser Sichtung stellt die Stadtverwaltung Düsseldorf fest, dass sich insgesamt wenig Pfandflaschen in den Pfandringen befanden. Eine Nutzung der Pfandringe war vor allem in sehr stark frequentierten Bereichen festzustellen. Die Entnahme der Pfandflaschen erfolgte hauptsächlich durch die Zielgruppe, also Pfandsammler, nur selten wurden Gelegenheitssammler beobachtet. Befürchtungen karitativer Einrichtungen, dass organisierte Gruppen die Pfandringe leeren könnten, wurden im Rahmen der Sichtung nicht belegt.

Bemerkenswert ist, dass trotz des Vorhandenseins der Pfandringe weiterhin die Müllbehälter durchsucht wurden. In Gesprächen mit den Pfandsammlern während der Sichtung gab es vor allem positive Rückmeldungen.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Bezüglich des Beschlussvorschlags der JUSOS Haan und Gruiten vom 09.08.2018 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Im Grundsatz stehen dem Beschlussvorschlags der JUSOS Haan und Gruiten keine Bedenken der Verwaltung entgegen. Aufgrund der Sichtungsergebnisse aus der Stadt Düsseldorf schlägt die Verwaltung aber vor, maximal 10 Müllbehälter im hoch frequentierten Innenstadtbereich mit Pfandsammelbehältnissen zu bestücken.

So befinden sich alleine an der Kaiserstraße zwischen Neuer Markt und Schwimmbad 5 geeignete, städtische Müllbehälter mit erfahrungsgemäß hohem Pfandflaschenanteil. Wie von den JUSOS Haan und Gruiten vorgeschlagen, könnten weitere geeignete Müllbehälter im Park Ville d'Eu und im Schillerpark mit den Pfandsammelbehältnissen ausgestattet werden.

### **Finanz. Auswirkung:**

Die Kosten für die Beschaffung von Pfandsammelbehältnissen aus pulverbeschichtetem Stahl für die Ausrüstung von 10 Müllbehältnissen belaufen sich auf ca. 3.000 EUR. Die Installation kann in Eigenleistung durch den städtischen Betriebshof erfolgen.

### **Anlagen:**

Bürgerantrag der JUSOS Haan und Gruiten zur Aufstellung von Pfandsammelbehältnissen vom 09.08.18